

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

- 1.1 Produktidentifikator Flix Flächendesinfektionsmittel  
- Viruzid -
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
- 1.2.1 Relevante Verwendungen
- 1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird  
Keine bekannt
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- Firma Anvertex Products GmbH  
Langmaar 12  
41238 Mönchengladbach / Deutschland  
Tel.: +49 (0) 2166 8681 - 0  
Fax: +49 (0) 2166 8681 - 21  
E-Mail: info2@anvertex.de  
www.-anvertex.de
- Auskunftgebender Bereich  
Technische Auskunft  
Sicherheitsdatenblatt info2@anvertex.de
- 1.4 Notrufnummer  
Firma +49 (0) 2166 8681 - 0

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- 2.1.1 Einstufung gem. Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]  
Aquatic Chronic 3: H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- 2.2 Kennzeichnungselemente  
Der Stoff ist nach gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) kennzeichnungspflichtig.
- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008
- Gefahrenpiktogramme
- Gefahrenhinweise H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- Sicherheitshinweise P276 Freisetzung in der Umwelt vermeiden.  
P501 Inhalt und Behälter gemäß lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.
- Biozid (528/2012/EG) enthält: 0,6g/100g Aktivchlor, hergestellt aus Natriumchlorid mittels Elektrolyse (Natriumhypochlorit)  
Registrierung: N-88650
- 2.3 Sonstige Gefahren
- Gesundheitsgefahren Keine besonderen Gefahren bekannt.
- Umweltgefahren Enthält keine PBT bzw. vPvB Stoffe.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

## 3.1 Produktart

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

Gehalt [%]	Bestandteil
<3	Natriumchlorid CAS: 7647-14-5, EINECS/ELINCS: 231-598-3
0,1 – 0,8	Aktives Chlor freigesetzt aus Hypochloriger Säure CAS: 7790-92-3 EC-Nr. 232-232-5
<0,0002	Natriumhydroxid CAS: 1310-73-2, EINECS/ELINCS: 215-185-5, EU-INDEX: 011-002-00-6 GHS/CLP: Skin Corr. 1A: H314 – Met. Corr. 1: H290

**Bestandteilekommentar** SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1 % der gelisteten Stoffe.  
Der Wortlaut der angeführten R/H-Sätze ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.  
Entspricht der EN 14476 Norm

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

## 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise** Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
- Nach Einatmen** Für Frischluft sorgen.
- Nach Hautkontakt** Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen.  
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt** Beinige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/Ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Nach Verschlucken** Kein Erbrechen einleiten.  
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
Ärztlicher Behandlung zuführen.
- 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen  
Keine Informationen verfügbar.
- 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung  
Symptomatisch behandeln.  
Sicherheitsdatenblatt dem Arzt zur Verfügung stellen.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

- 5.1 Löschmittel
- Geeignete Löschmittel** Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf den Umgebungsbrand abstimmen.
- Ungeeignete Löschmittel** Wasservollstrahl.
- 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren  
Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.  
Chlorverbindungen.
- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung  
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen und behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.  
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.  
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Abschnitt 8 + 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Es sind die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.  
Beschmutzte Kleidung ausziehen.  
Vor den Pausen und Arbeitsende Hände waschen.  
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Nur im Originalbehälter aufbewahren.  
Eindringen in den Boden sicher verhindern.  
Nicht zusammen mit Säuren lagern.  
Behälter dicht geschlossen halten.  
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Kühl lagern.

**Lagerklasse (TRGS 510)**

LGK 12: Nicht brennbare Flüssigkeiten

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Siehe Verwendung des Produktes, Abschnitt 1.2.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung****Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)****8.1 Zu überwachende Parameter**

Bestandteil
Aktives Chlor freigesetzt aus Hypochloriger Säure
CAS: 7790-92-3 EC-Nr. 232-232-5

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen**

Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.  
Messverfahren zur Durchführung von Arbeitsplatzmessungen müssen die Leistungsanforderungen der DIN EN 482 erfüllen. Empfehlungen sind beispielsweise in der IFA-Gefahrstoff-Liste genannt.

**Augenschutz**

Schutzbrille.

**Handschutz**

Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.  
> 0,1 mm: Butylkautschuk, > 120 min (EN 374)

**Körperschutz**

Leichte Schutzkleidung.

**Sonstige Schutzmaßnahmen**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Dämpfe nicht einatmen.  
Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die

**Atemschutz**

Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.  
Kurzzeitig Filtergerät, Filter A (DIN EN 14387).

**Thermische Gefahren**

Nicht anwendbar.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition**

Die geltenden Umweltrichtlinien einhalten, die die Einleitung in Luft, Wasser und Boden begrenzen.


**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**
**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form	Flüssig
Farbe	Gelblich
Geruch	Chlorartig
Geruchsschwelle	keine Informationen verfügbar
pH-Wert	9,5
pH-Wert [1%]	keine Informationen verfügbar
Siedepunkt [°C]	keine Informationen verfügbar
Flammpunkt [°C]	Nicht anwendbar
Entzündlichkeit (fest, gasförmig) [°C]	Nicht anwendbar
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	Nicht anwendbar
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	Nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften	Nein
Dampfdruck/Gasdruck [kPa]	Nicht bestimmt
Relative Dichte [g/ml]	1,027 g/cm <sup>3</sup>
Schüttdichte [kg/m <sup>3</sup> ]	Nicht anwendbar
Löslichkeit in Wasser	Löslich
Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]	keine Informationen verfügbar
Viskosität	keine Informationen verfügbar
Dampfdichte	keine Informationen verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	keine Informationen verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt [°C]	keine Informationen verfügbar
Selbstentzündungstemperatur [°C]	Nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur [°C]	Nicht bestimmt
9.2 Sonstige Angaben	Keine

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

10.1 Reaktivität	Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.
10.2 Chemische Stabilität	Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Reaktionen mit Oxidationsmitteln.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen	Starke Erhitzung.
10.5 Unverträgliche Materialien	Natriumhypochlorit: Entwicklung von Chlorgas bei Einwirkung von Säuren.
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte	Chlorverbindungen.


**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**
**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
**Akute Toxizität**

Gehalt [%]	Bestandteil
<3	Natriumchlorid, CAS: 7647-14-5 LD 50, oral, Ratte: 3000 mg/kg (IUCLID)
<0,0002	Natriumhydroxid, CAS: 1310-73-2 LD 50, oral, Ratte: 2000 mg/kg (Lit.) LD 50, dermal, Kaninchen: 1350 mg/kg (IUCLID)
0,1 – 0,8	Aktives Chlor freigesetzt aus Hypochloriger Säure CAS: 7790-92-3 EC-Nr. 232-232-5

<b>Schwere Augenschädigung/-reizung</b>	Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>	Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Sensibilisierung der Atemwege/Haut</b>	Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition</b>	Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition</b>	Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Mutagenität</b>	Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Karzinogenität</b>	Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Allgemeine Bemerkungen</b>	Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogenen Angaben**
**12.1 Toxizität**

Gehalt [%]	Bestandteil
<0,3	Natriumchlorid, CAS: 7647-14-5 LC50, (96 h), Lepomis macrochirus: 9675 mg/l (IUCLID) EC50, (48 h), Daphnia magna: 1000 mg/l (IUCLID)
<0,0002	Natriumhydroxid, CAS: 1310-73-2 LC 50, (96 h), Fisch: 35-189 mg/l LC50, (96 h), Oncorhynchus mykiss: 45,4 mg/l (IUCLID) (50%) EC50, (24 h), Daphnia magna: 76 mg/l (50%)
0,1 – 0,8	Aktives Chlor freigesetzt aus Hypochloriger Säure CAS: 7790-92-3 EC-Nr. 232-232-5

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

<b>Verhalten in Umweltkompartimenten</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Verhalten in Kläranlagen</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b>Biologische Abbaubarkeit</b>	Die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Stoffen nicht anwendbar.
12.3 Bioakkumulationspotenzial	Keine Informationen verfügbar.
12.4 Mobilität im Boden	Keine Informationen verfügbar.



**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

<b>15.1</b>	<b>Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch</b>	
	<b>EU-Vorschriften</b>	1991/689 (2001/118); 2010/75; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (REACH); 1272/2008; 75/324/EWG (2016/2037/EG); (EU) 2015/830; (EU) 2016/131; (EU) 517/2014
	<b>Transport-Vorschriften</b>	N-88650
	<b>Nationale Vorschriften (DE)</b>	Gefahrstoffverordnung – GefStoffV 2016; Wasserhaushaltsgesetz – WHG; TRGS: 200, 220, 615, 900, 905.
	- <b>Wassergefährdungsklasse</b>	1, gem. AwSV vom 18.04.2017
	- <b>Störfallverordnung</b>	Nicht anwendbar.
	- <b>Klassifizierung nach TA-Luft</b>	Nicht bestimmt.
	- <b>GISBAU, Produktcode</b>	Nicht bestimm.
	- <b>Lagerklasse (TRGS 510)</b>	LGK 12: nicht brennbare Flüssigkeiten
	- <b>Beschäftigungsbeschränkungen</b>	Nein
	- <b>VOC (1999/13/EG)</b>	0%
	- <b>Sonstige Vorschriften</b>	Nicht anwendbar.
<b>15.2</b>	<b>Stoffsicherheitsbeurteilung</b>	Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Diese Angaben beziehen sich auf den Wirkstoff.

<b>16.1</b>	<b>Gefahrenhinweise (Abschnitt 3)</b>	H 290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H 410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H 400: Sehr giftig für Wasserorganismen. H 318 Verursacht schwere Augenschäden. H 314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
-------------	---------------------------------------	--

**16.2** **Abkürzungen und Akronyme**

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route  
RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses  
ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure  
AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung  
ATE = acute toxicity estimate  
BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen  
CAS = Chemical Abstracts Service  
CLP = Classification, Labelling and Packaging  
DMEL = Derived Minimum Effect Level  
DNEL = Derived No Effect Level  
EC50 = Median effective concentration  
ECB = European Chemicals Bureau  
EEC = European Economic Community  
EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS = European List of Notified Chemical Substances  
GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
IATA = International Air Transport Association  
IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk  
IC50 = Inhibition concentration, 50 %  
IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods  
IUCLID = International Uniform Chemical Information Database  
LC50 = Lethal concentration, 50 %  
LD50 = Median lethal dose  
LC0 = lethal concentration, 0%  
LOAEL = lowest-observed-adverse-effect level  
MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships  
NOAL = No observed Adverse Effect Level  
NOEC = No Observed Effect Concentration  
PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance  
PNEC = Predicted No-Effect Concentration  
REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals  
Stp = Sewage Treatment Plant  
TLV®/TWA = Threshold limit value – time-weighted average  
TLV®/STEL = Threshold limit value – short time exposure limit  
TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe  
VOC = Volatile Organic Compounds  
vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative  
AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

**16.3** **Sonstige Angaben**  
**Einstufungsverfahren**  
**Geänderte Positionen**

Aquatic Chronic 3: H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung (Berechnungsmethode)  
ABSCHNITT 2 hinzugekommen: Das Produkt gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) kennzeichnungspflichtig.  
ABSCHNITT 2 gelöscht: Das Produkt gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) nicht kennzeichnungspflichtig.  
ABSCHNITT 2 hinzugekommen: P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalem/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.  
ABSCHNITT 2 hinzugekommen: H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung  
ABSCHNITT 2 hinzugekommen: Aquatic Chronic 3  
ABSCHNITT 2 gelöscht: keine  
ABSCHNITT 2 hinzugekommen: Enthält keine PBT  
ABSCHNITT 16 hinzugekommen:  
Mittel.

**GV Freisetzungsguppe**